

Wasser- und Stromsparen:

Zukunftsfit gedacht ist es außerordentlich wichtig, über ein möglichst dichtes Leitungsnetz zu verfügen. Da die Netze manchmal Unterdruck haben, können bei undichten Netzen auch hygienische Probleme auftreten.

Die jährliche Wasserbilanz macht die Verluste sichtbar. Ein gutes Überwachungssystem hilft auch bei der laufend notwendigen Leckortung. Ein möglichst früh erkanntes Leck oder ein undichter Hydrant können so lokalisiert und der Verlust umgehend beseitigt werden. Jeder nicht gepumpte oder nicht aufbereitete Kubikmeter Trinkwasser reduziert die Kosten und erhöht die Versorgungssicherheit!

Da Strom generell ein Thema ist, empfehlen wir, die eigenen Anlagen auf eventuelle Stromfresser zu überprüfen. Wir haben uns mit Herstellern unterhalten und Tipps erhalten, die wir kurz vorstellen:

Pumpen: Manche Pumpen sind bereits in die Jahre gekommen. Viele Pumpenhersteller bieten einen **kostenlosen Energy-Check** an. Beispiel Grundfos: <https://www.grundfos.com/at/campaign/energy-check>

UV-Anlagen können Dauerverbraucher sein. Wie uns UV-Experten mitteilten, wird die LED-Technik für Wasserversorger erst in 8-10 Jahren zugelassen werden. Dennoch haben wir einige Tipps erhalten:

Für die **Dimensionierung einer UV-Anlage sind die wichtigsten Parameter die Höchstwassermenge und die maximale Trübung** (geringste Lichtdurchlässigkeit). Für diesen Extremfall muss eine UV-Anlage dimensioniert sein. Hat sich die Trübung oder die Menge verändert? Eine Überprüfung der erforderlichen Leistung kann sich lohnen!

Bei manchen Anlagen schwankt die Trübung und/oder die Wassermenge während des Jahres (Starkregen-Ereignisse). Inzwischen gibt es **dimmbare UV-Anlagen**, die die Leistung und damit den Stromverbrauch an die tatsächliche momentane Anforderung anpassen. Die dafür notwendige Sensorik und Steuerung kann sich bei größeren Anlagen durchaus amortisieren.

Wenn Grundwasser gepumpt werden muss und mit UV aufbereitet wird, ist es logisch, dass die UV-Anlage nur während des Pumpbetriebes eingeschaltet wird. Wie uns ein Experte informierte, ist das bei Quellen nur selten der Fall. Es wäre jedoch in manchen Fällen möglich, die zu hohe Quellschüttung auszuleiten und während dieser Zeit **die UV-Anlage abzuschalten**. Eine Feuerlöschreserve und maximal 7 Schaltzyklen pro Tag sollten dabei beachtet werden. Eine gute Beratung ist daher wichtig!

Magnetventile/Druckluftventile/Absperrklappen:

Magnetventile brauchen dauerhaft Strom und schließen bei einem Stromausfall automatisch. Es gibt inzwischen Alternativen wie AKKU-Klappen, die keinen Dauerstrom benötigen und bei einem Stromausfall durch die AKKU-Stromreserve die Wasserzufuhr stoppen. Auch Druckluftventile können eine gute Alternative sein. Eine gute Beratung hilft auch hier bei der Kosten/Nutzen Entscheidung.

Ich wünsche euch weiterhin alles Gute und ausreichend Wasser in bester Qualität!

Liebe Grüße

Obmann Matthäus Wimmer